

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

SoSe 2024

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

Heidelberg Zentrum kulturelles Erbe (HCCH)

(Stand: 11.04.2024)

**Hinweise zum
Veranstaltungs-
verzeichnis**

Dieses Veranstaltungsverzeichnis liefert eine ergänzende Übersicht zur eigentlichen Lehrveranstaltungsverwaltung in der Campus Management Software heiCO.

heiCO liefert nach dem Login mit der Uni-ID über die Applikation "Mein Studium" eine im curricularen Zusammenhang strukturierte Ansicht aller relevanten Lehrveranstaltungen, was die Orientierung im eigenen Studiengang und die spätere Prüfungsanmeldung für die Kommiliton:innen deutlich erleichtert.

Das vorliegende Verzeichnis der Lehrveranstaltungen bezieht sich auf die auf dem Titelblatt genannte Organisationseinheit (Seminar/Institut, Fakultät) bzw. auf das Schlagwort/Tag. Es dient zur Orientierung zum Lehrangebot, u.a. für externe Interessierte und fachfremde Studierende auf der Suche nach interdisziplinären Veranstaltungen.

Verbindlich sind die Informationen, die sich auf der heiCO- Seite der Veranstaltung befinden. Diese Zusammenstellung dient allein der ersten Information. Nutzen Sie den beim Eintrag der Veranstaltung hinterlegten Link, um die eigentliche heiCO-Seite aufzurufen.

heiCO arbeitet mit Einzelterminen und nicht (nur) mit Angaben zum Turnus. Dies ermöglicht u.a. die Festlegung von Prüfungsterminen, die Zuordnung von personelle Verantwortlichkeiten, die Berücksichtigung von Feiertagen pro Termin etc. Daher werden im folgenden Dokument die Termine einzeln aufgeführt, um alle denkbaren Einträge zu erfassen. Zur Erstellung eines konkreten Stundenplans muss die Seite der jeweiligen Veranstaltung in heiCO direkt aufgerufen werden ("Termine und Gruppen"). Nur dort finden Sie den verlässlich aktuellen Stand.

Da Veranstaltungen je nach curricularem Kontext und den zu erbringenden Leistungen unterschiedliche ECTS besitzen können, wird für die Information wie auch für die weiteren Informationen zur Prüfung auf den Eintrag in heiCO verwiesen.

Für die Kommiliton:innen, dies sei hier unterstrichen, ist "Mein Studium" in heiCO die zentrale Anwendung zur Organisation des Studiums in Kombination mit Veranstaltungs- und Prüfungsanmeldung.

Vorlesungen

Denkmal- und Museumsrecht in Deutschland

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124686
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	7281000004
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dr. Dimitrij Davydov
Inhalt	Die Etablierung einer institutionellen Denkmalpflege in Deutschland zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde von einer zunehmenden Verrechtlichung dieser Materie begleitet. Die ersten deutschen Denkmalschutzgesetze legten unter anderem fest, welche Merkmale ein Denkmal haben sollte, wann und von wem archäologische Grabungen ausgeführt werden durften, wer für die Auswahl erhaltungswürdiger Objekte und deren fachliche Betreuung zuständig war und welche Pflichten Eigentümern und Besitzern solcher Objekte auferlegt wurden. Diese Grundfragen der Denkmalpflegepraxis gehören auch heute noch zum normativen Kernbestand der Denkmalschutzgesetze der Länder. Aufgrund völker- und europarechtlicher Einflüsse und dank einer inzwischen sehr umfangreichen Rechtsprechung kommen jedoch zahlreiche weitere Regelungen dazu. Dagegen sind Spezialgesetze, die die Tätigkeit öffentlicher Museen und Sammlungen regeln, auf Bundes- und Länderebene nicht vorhanden. Rechtsgrundlagen der Museumsarbeit finden sich lediglich vereinzelt im Zusammenhang mit dem Recht der Kulturförderung und den Bestimmungen zum grenzüberschreitenden und innerstaatlichen Verkehr beweglicher Kulturgüter (KGSG). Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über das Recht der Denkmalpflege und das Recht der öffentlichen Museen als Teilbereiche des deutschen Kulturverwaltungsrechts. Im Fokus der Vorlesung stehen Trägerschaft und Organisationsformen, Rechtsbegriffe und Verfahren, die anhand von Fällen aus der behördlichen und gerichtlichen Praxis vorgestellt werden. Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Denkmal- und Museumsrecht werden auf der Grundlage von medial beleuchteten Gerichtsverfahren und Gesetzgebungsinitiativen diskutiert. Eine ausführliche Literaturliste ist auf Moodle hinterlegt.
Termine/Räume	Fr 26.04.24 09:00-13:00 HS 04a, Fr 03.05.24 09:00-13:00, Fr 10.05.24 09:00-13:00, Fr 17.05.24 09:00-13:00, Fr 24.05.24 09:00-13:00, Fr 07.06.24 09:00-13:00 HS 04a
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Kulturelles Erbe. Eine Einführung Teil II: Immaterielles Erbe und Kulturelles Gedächtnis

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124691
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	7281000009
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Thomas Matthias Schmitt

Inhalt	Immaterielles Kulturerbe erfährt als eigenständige Schutzkategorie vor allem durch die UNESCO-Konvention von 2003 eine weltweite Anerkennung. Die Vorlesung stellt in einem ersten Schritt die zeitgeschichtlichen Hintergründe, Verfahren, Inhalte und die Entwicklung der UNESCO-Konvention zum Erhalt des immateriellen Kulturerbes vor. Anhand ausgewählter Fallbeispiele und im Rückgriff auf die Critical Heritage Studies werden Sinnhaftigkeit, Möglichkeiten und Grenzen der Ausweisung und des Erhalts immateriellen Erbes diskutiert. Ferner werden die Besonderheiten ausgewählter einzelner Gattungen des immateriellen Erbes vorgestellt, etwa bezüglich verschiedener Erzähltraditionen. In den letzten Sitzungen führt die Vorlesung in zentrale Begriffe der Memory
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 11:00-13:00 P18, Do 25.04.24 11:00-13:00 P18, Do 02.05.24 11:00-13:00 P18, Do 09.05.24 11:00-13:00 P18, Do 16.05.24 11:00-13:00 P18, Do 23.05.24 11:00-13:00 P18, Do 30.05.24 11:00-13:00 P18, Do 06.06.24 11:00-13:00 P18, Do 13.06.24 11:00-13:00 P18, Do 20.06.24 11:00-13:00 P18, Do 27.06.24 11:00-13:00 P18, Do 04.07.24 11:00-13:00 P18, Do 11.07.24 11:00-13:00 P18, Do 18.07.24 11:00-13:00 P18, Do 25.07.24 11:00-13:00 P18

Ringvorlesung „Digital Cultural Heritage“

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124673
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in HeiCO
Veranstaltungsnummer	7281000000
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Stephanie Döpfer
Tags	Cultural Heritage Kulturerbe Digital Heritage Digital Humanities
Inhalt	Digital Cultural Heritage steht an der Schnittstelle von Kulturerbeforschung, Denkmalpflege, Archäologie und Informatik. Es überschreitet die Grenzen der einzelnen Disziplinen, um neue theoretische Rahmen und Methoden zu schaffen. Dies trägt dazu bei, die Erforschung, das Verständnis und den Schutz des kulturellen Erbes zu verbessern und traditionelle Prozesse der Wissensproduktion und -verbreitung zu neu zu denken. Im Rahmen der Ringvorlesung werden verschiedene Expert:innen zu ihren aktuellen Forschungen im Bereich des digitalen kulturellen Erbes referieren.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 15.05.24 18:00-20:00 HS 12, Mi 22.05.24 18:00-20:00 HS 12, Mi 05.06.24 18:00-20:00 HS 12, Mi 12.06.24 18:00-20:00 HS 12, Mi 19.06.24 18:00-20:00 HS 12, Mi 03.07.24 18:00-20:00 HS 12, Mi 17.07.24 18:00-20:00 HS 12

Ringvorlesung „Digital Cultural Heritage“

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123897
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in HeiCO
Veranstaltungsnummer	0000000169
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Stephanie Döpfer
Inhalt	Digital Cultural Heritage steht an der Schnittstelle von Kulturerbeforschung, Denkmalpflege, Archäologie und Informatik. Es überschreitet die Grenzen der einzelnen Disziplinen, um neue theoretische Rahmen und Methoden zu schaffen. Dies trägt dazu bei, die Erforschung, das Verständnis und

den Schutz des kulturellen Erbes zu verbessern und traditionelle Prozesse der Wissensproduktion und -verbreitung zu neu zu denken. Im Rahmen der Ringvorlesung werden verschiedene Expert:innen zu ihren aktuellen Forschungen im Bereich des digitalen kulturellen Erbes referieren.

Seminare

Digitales Ausstellungsprojekt: Hinter Schloss & Riegel

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124698
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	7281000015
Beteiligte Personen	Dr. Jürgen Süß
Inhalt	In dieser Übung tauchen Studierende in die faszinierende Welt digitaler Ausstellungsprojekte ein. Das Projekt "Hinter Schloss & Riegel" hat zum Ziel, eine virtuelle Ausstellung in einem Gefängnis zu konzipieren. Im Rahmen der Übung lernen die Studierenden wie sie eine realistische und ansprechende digitale Umgebung schaffen. Sie kreieren eine digitale Ausstellungsumgebung und füllen diese mit Inhalten. Die Übung richtet sich an Studierende mit Interesse an Ausstattungs-gestaltung und 3D-Technologien. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich, da alle notwendigen Fähigkeiten im Rahmen der Übung vermittelt werden.
Termine/Räume	Do 18.04.24 14:00-16:00, Do 25.04.24 14:00-16:00, Do 02.05.24 14:00-16:00, Do 09.05.24 14:00-16:00, Do 16.05.24 14:00-16:00, Do 23.05.24 14:00-16:00, Do 30.05.24 14:00-16:00, Do 06.06.24 14:00-16:00, Do 13.06.24 14:00-16:00, Do 20.06.24 14:00-16:00, Do 27.06.24 14:00-16:00, Do 04.07.24 14:00-16:00, Do 11.07.24 14:00-16:00, Do 18.07.24 14:00-16:00, Do 25.07.24 14:00-16:00
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Forschungsseminar „Vertiefungsthemen in Heritage Studies, Museumswissenschaften, Kulturgüterschutz und Denkmalpflege“

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123900
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0000000171
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Thomas Matthias Schmitt
Tags	Cultural Heritage Kulturerbe
Inhalt	Das Seminar erlaubt Studierenden ab dem zweiten Semester des MA-Studiengangs, eigene, selbstgewählte Themen aus den Bereichen Heritage Studies, Museumswissenschaften, Kulturgüterschutz und Denkmalpflege aufzugreifen und für das Referat und die Seminararbeit zu vertiefen. Es wird im Regelfall erwartet, dass hierzu auch eine eigene kleinere Empirie durchgeführt wird, z.B. qualitative Interviews mit relevanten Akteur:innen in Museen oder Erbe-Stätten (ggfs. auch digital) oder kleinere Erhebungen an entsprechenden Orten. Hierdurch soll das Seminar einen forschungsorientierten Charakter erhalten. Ausnahmen für die Seminarbearbeitung ohne eigene Empirie sind nach Absprache möglich. Studierende können sowohl alleine, als auch in selbst gebildeten Kleingruppen zu ihren Themen arbeiten. Es ist möglich (und gerne gewünscht), dass sich Studierende bereits in der vorlesungsfreien Zeit an den Dozenten wenden und gemeinsam mit ihm das eigene Thema

absprechen. Ansonsten werden die Themen in der konstituierenden Sitzung vergeben; Vorschläge zu den oben genannten Bereichen sind vorhanden. Lektüresitzungen (insbesondere in den ersten Wochen, mit einem Schwerpunkt auf v.a. auf Museumswissenschaften) runden das Seminar ab. Seminarsprachen sind Deutsch und Englisch.

Hauptseminar „Kulturerbe und Kulturerbepolitik auf der Arabischen Halbinsel“

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123898
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0000000170
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Stephanie Döpfer
Tags	Cultural Heritage Kulturerbe
Inhalt	Dieses Seminar beleuchtet die Kulturerbepolitik der Staaten der Arabischen Halbinsel. Welche unterschiedlichen Strategien verfolgen die Länder im Umgang mit ihrem kulturellen Erbe? Welches Erbe wird national gefördert und anerkannt (z.B. durch Nominierung für die UNESCO-Welterbeliste), welches verschwiegen oder gar unterdrückt? Welches Narrativ wird dadurch geschaffen? Gibt es so etwas wie „culture washing“ analog zum bekannteren „green washing“ und „sports washing“? Welche Rolle spielt die Kulturerbepolitik für die Wirtschaft der Länder? Welche Rolle spielt sie für die nationale Identität? Was hat sich im Laufe der Zeit verändert? Diese und weitere Fragen werden im Seminar für die verschiedenen Staaten der Arabischen Halbinsel analysiert und die verschiedenen divergierenden Interessengruppen im Spannungsfeld der Kulturerbepolitik in diesen Ländern näher betrachtet.

Kulturerbe und Kulturerbepolitik auf der Arabischen Halbinsel

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124674
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	7281000001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Stephanie Döpfer
Inhalt	Dieses Seminar beleuchtet die Kulturerbepolitik der Staaten der Arabischen Halbinsel. Welche unterschiedlichen Strategien verfolgen die Länder im Umgang mit ihrem kulturellen Erbe? Welches Erbe wird national gefördert und anerkannt (z.B. durch Nominierung für die UNESCO-Welterbeliste), welches verschwiegen oder gar unterdrückt? Welches Narrativ wird dadurch geschaffen? Gibt es so etwas wie „culture washing“ analog zum bekannteren „green washing“ und „sports washing“? Welche Rolle spielt die Kulturerbepolitik für die Wirtschaft der Länder? Welche Rolle spielt sie für die nationale Identität? Was hat sich im Laufe der Zeit verändert? Diese und weitere Fragen werden im Seminar für die verschiedenen Staaten der Arabischen Halbinsel analysiert und die verschiedenen divergierenden Interessengruppen im Spannungsfeld der Kulturerbepolitik in diesen Ländern näher betrachtet.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 09:00-11:00 Verfügungsraum "Orgel", Mi 15.05.24 09:00-11:00 Verfügungsraum "Orgel", Mi 22.05.24 09:00-11:00 Verfügungsraum "Orgel", Mi 29.05.24 09:00-11:00 Verfügungsraum "Orgel", Mi 05.06.24 09:00-11:00 Verfügungsraum "Orgel", Mi 12.06.24 09:00-11:00 Verfügungsraum "Orgel", Mi 19.06.24 09:00-11:00 Verfügungsraum "Orgel", Mi 26.06.24 09:00-11:00 Verfügungsraum "Orgel", Mi 03.07.24 09:00-11:00 Verfügungsraum "Orgel", Mi 10.07.24 09:00-11:00 Verfügungsraum "Orgel", Mi 17.07.24 09:00-11:00 Verfügungsraum "Orgel", Mi 24.07.24 09:00-11:00 Verfügungsraum "Orgel"

Projektseminar: Vermittlungs- und Managementtherausforderungen an komplexe Welterbestätten

Art/Typ (SWS) Seminar (2)

(Berechnete) Frequenz wöchentlich

Veranstaltungsdetails <http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124693>

ECTS/Prüfungsart Siehe Veranstaltungseintrag in heico

Veranstaltungsnummer 7281000011

Beteiligte Personen Prof. Dr. Thomas Matthias Schmitt

Inhalt Es ist vorgesehen, dass sich das Projektseminar mit den beiden Welterbestätten in Speyer beschäftigt. Dort soll ein gemeinsames Besucherzentrum sowohl über den Romanischen Dom als auch die mittelalterlichen Jüdischen Stätten informieren. Nach und parallel zur Einarbeitungsphase (Lektüre, Vor-Ort-Besuche etc.) sollen die Seminarteilnehmer:innen (ggfs. in selbst gebildeten Kleingruppen) Kriterien/ Merkpunkte für das Besucherzentrum und die darin enthaltenen Ausstellung(en) erarbeiten. Diese werden in den Abschlusssitzungen vorgestellt; die reflektierte Verschriftlichung des eigenen (Gruppen-)Konzepts stellt die Hausarbeit für das Seminar dar (Umfang: je nach Gruppengröße ca. 8 bis 15 reine Textseiten plus Abbildungen, Titelblatt, Literaturverzeichnis). – Mehrere Sondertermine vor Ort (in Speyer und ggfs. auch in anderen SchUM-Städten) sollen nach Möglichkeit am Mittwochvormittag stattfinden (präferierter Zeitslot, mit An-/abreise: ca. 8.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr).

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 11:00-13:00, Mi 24.04.24 11:00-13:00, Mi 01.05.24 11:00-13:00, Mi 08.05.24 11:00-13:00, Mi 15.05.24 11:00-13:00, Mi 22.05.24 11:00-13:00, Mi 29.05.24 11:00-13:00, Mi 05.06.24 11:00-13:00, Mi 12.06.24 11:00-13:00, Mi 19.06.24 11:00-13:00, Mi 26.06.24 11:00-13:00, Mi 03.07.24 11:00-13:00, Mi 10.07.24 11:00-13:00, Mi 17.07.24 11:00-13:00, Mi 24.07.24 11:00-13:00

Vertiefungsthemen in Heritage Studies, Museumswissenschaften, Kulturgüterschutz und Denkmalpflege

Art/Typ (SWS) Seminar (2)

(Berechnete) Frequenz wöchentlich

Veranstaltungsdetails <http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124675>

ECTS/Prüfungsart Siehe Veranstaltungseintrag in heico

Veranstaltungsnummer 7281000002

Beteiligte Personen Prof. Dr. Thomas Matthias Schmitt

Inhalt Das Seminar erlaubt Studierenden ab dem zweiten Semester des MA-Studiengangs, eigene, selbstgewählte Themen aus den Bereichen Heritage Studies, Museumswissenschaften, Kulturgüterschutz und Denkmalpflege aufzugreifen und für das Referat und die Seminararbeit zu vertiefen.

Es wird im Regelfall erwartet, dass hierzu auch eine eigene kleinere Empirie durchgeführt wird, z.B. qualitative Interviews mit relevanten Akteur:innen in Museen oder Erbe-Stätten (ggfs. auch digital) oder kleinere Erhebungen an entsprechenden Orten. Hierdurch soll das Seminar einen forschungsorientierten Charakter erhalten. Ausnahmen für die Seminarbearbeitung ohne eigene Empirie sind nach Absprache möglich. Studierende können sowohl alleine, als auch in selbst gebildeten Kleingruppen zu ihren Themen arbeiten. Es ist möglich (und gerne gewünscht), dass sich Studierende bereits in der vorlesungsfreien Zeit an den Dozenten wenden und gemeinsam mit ihm das eigene Thema absprechen. Ansonsten werden die Themen in der konstituierenden Sitzung vergeben; Vorschläge zu den oben genannten Bereichen sind vorhanden. Lektüresitzungen (insbesondere in den ersten Wochen, mit einem Schwerpunkt auf v.a. auf Museumswissenschaften) runden das Seminar ab. Seminarsprachen sind Deutsch und Englisch.

Anmerkung

Das Seminar findet in Raum 413, Marstallstraße 6, statt.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 14:00-16:00, Mo 22.04.24 14:00-16:00, Mo 29.04.24 14:00-16:00, Mo 06.05.24 14:00-16:00, Mo 13.05.24 14:00-16:00, Mo 20.05.24 14:00-16:00, Mo 27.05.24 14:00-16:00, Mo 03.06.24 14:00-16:00, Mo 10.06.24 14:00-16:00, Mo 17.06.24 14:00-16:00, Mo 24.06.24 14:00-16:00, Mo 01.07.24 14:00-16:00, Mo 08.07.24 14:00-16:00, Mo 15.07.24 14:00-16:00, Mo 22.07.24 14:00-16:00

Vom Umgang mit Mumien, Moulagen und anderen Kostbarkeiten: Basiskurs Objekthandling

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124687>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

7281000005

Beteiligte Personen

Kristina Sieckmeyer , Sprechstunde: Montags, 10-12 Uhr

Inhalt

: In dem Kurs erwerben die Studierenden im Rahmen der objektorientierten Lehre Basiskompetenzen für die Arbeit mit wissenschaftlichen Sammlungen und den Umgang mit deren Objekten. Ziel ist es, Studierenden in kompakter Form eine Basis für spätere Tätigkeiten in Museen und Sammlungen zu vermitteln. Die Studierenden besuchen im Rahmen der Veranstaltung unterschiedliche Sammlungen der Universität und werden so mit einer breiten Materialvielfalt mit jeweils spezifischen Anforderungen konfrontiert. Sie lernen die einzelnen Sammlungen, ihre Geschichte sowie ihre Objektgattungen kennen. Sie lernen, die unterschiedlichen Materialien zu erkennen und praktizieren den korrekten Umgang mit den Objekten im Kontext der Lagerung und der Präsentation. In einem Praxisblock werden die Teilnehmer*innen zudem die Arbeit im Depot der GDKE in Speyer kennenlernen und aktiv begleiten. Prüfungsleistung ist eine schriftliche Seminararbeit zu einer der Sammlungen und einem zugehörigen Objekt (oder einer Objektgruppe), dessen Funktion, Bedeutung, Erwerbgeschichte und konservatorischen Aspekte.

SPO Version

Cultural Heritage und Kulturgüterschutz M.A. - PO 20202

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 24.04.24 14:00-16:00

Vom Umgang mit Mumien, Moulagen und anderen Kostbarkeiten: Basiskurs Objekthandling

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124687
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	7281000005
Beteiligte Personen	Kristina Sieckmeyer , Sprechstunde: Montags, 10-12 Uhr
Inhalt	: In dem Kurs erwerben die Studierenden im Rahmen der objektorientierten Lehre Basiskompetenzen für die Arbeit mit wissenschaftlichen Sammlungen und den Umgang mit deren Objekten. Ziel ist es, Studierenden in kompakter Form eine Basis für spätere Tätigkeiten in Museen und Sammlungen zu vermitteln. Die Studierenden besuchen im Rahmen der Veranstaltung unterschiedliche Sammlungen der Universität und werden so mit einer breiten Materialvielfalt mit jeweils spezifischen Anforderungen konfrontiert. Sie lernen die einzelnen Sammlungen, ihre Geschichte sowie ihre Objektgattungen kennen. Sie lernen, die unterschiedlichen Materialien zu erkennen und praktizieren den korrekten Umgang mit den Objekten im Kontext der Lagerung und der Präsentation. In einem Praxisblock werden die Teilnehmer*innen zudem die Arbeit im Depot der GDKE in Speyer kennenlernen und aktiv begleiten. Prüfungsleistung ist eine schriftliche Seminararbeit zu einer der Sammlungen und einem zugehörigen Objekt (oder einer Objektgruppe), dessen Funktion, Bedeutung, Erwerbsgeschichte und konservatorischen Aspekte.
SPO Version	Cultural Heritage und Kulturgüterschutz Abschlussprüfung im Ausland
Termine/Räume	Mi 24.04.24 14:00-16:00
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Weltkulturerbe in Gefahr

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124692
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	7281000010
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Stephanie Döpfer
Inhalt	Die Welterbeliste der UNESCO umfasst derzeit 933 Kulturerbestätten. Davon wurden 40 Stätten in die Liste des gefährdeten Welterbes aufgenommen, zwei Stätten - das Dresdner Elbtal und die „Maritime Mercantile City“ in Liverpool - wurde der Welterbestatus wieder aberkannt. In diesem Seminar soll untersucht werden, wie bestimmte Denkmäler und Ensembles auf die Liste des gefährdeten Weltkulturerbes gelangen, wie sie wieder von der Liste genommen werden können und warum einige ganz aus der UNESCO-Welterbeliste gestrichen wurden. Anhand ausgewählter Beispiele soll genauer analysiert werden, welche Kriterien zu diesen Entscheidungen geführt haben, welche Institutionen daran beteiligt waren und welches Narrativ die UNESCO mit diesen Entscheidungen vermitteln möchte.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 22.04.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 29.04.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 06.05.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 13.05.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 27.05.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 03.06.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 10.06.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 17.06.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 24.06.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 01.07.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 08.07.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 15.07.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel", Mo 22.07.24 11:00-13:00 Verfügungsraum "Orgel"

Übungen

3D-Dokumentation von Gebäuden

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	täglich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124690
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	7281000008
Beteiligte Personen	Steffen Bauer; Dr. Roland Prien; Prof. Dr. Stephanie Döpfer
Inhalt	Im Rahmen der Übung werden die verschiedenen Arten der Dokumentation von Architektur besprochen, wobei der Schwerpunkt auf den digitalen Methoden (Scans, Fotogrammetrie) liegt. In diesem Bereich bietet die Veranstaltung eine Einführung in gängige Geräte (Laser- und Streiflichtscanner, Kameras) und die zugehörige Software. Der praktische Teil der Übung besteht aus einem fünftägigen Block im August in Trier, im Rahmen dessen die erworbenen Kenntnisse bei der Digitalisierung der Ruine der Barbarathermen (Unesco-Welterbestätte) eingesetzt werden. Die Übung richtet sich neben den MA-Studierenden des Studiengangs „Cultural Heritage und Kulturgüterschutz“ auch an fortgeschrittene BA- und MA-Studierende archäologischer Fächer. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Die Reise- und Unterkunftskosten für den Aufenthalt in Trier werden vom HCCH übernommen. Termine: 7. Mai 16-18h; zwei weitere Dienstagstermine (16-18h) im Juli nach Absprache mit Teilnehmenden; Blockveranstaltung in Trier vom 12.-16. August
Termine/Räume	Di 07.05.24 16:00-18:00 P18, Mo 12.08.24 09:00-18:00 Externer Ort, Di 13.08.24 09:00-18:00 Externer Ort, Mi 14.08.24 09:00-18:00 Externer Ort, Do 15.08.24 09:00-18:00 Externer Ort, Fr 16.08.24 09:00-18:00 Externer Ort
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

3D-Dokumentation von Gebäuden

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124690
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	7281000008
Beteiligte Personen	Steffen Bauer; Dr. Roland Prien; Prof. Dr. Stephanie Döpfer
Inhalt	Im Rahmen der Übung werden die verschiedenen Arten der Dokumentation von Architektur besprochen, wobei der Schwerpunkt auf den digitalen Methoden (Scans, Fotogrammetrie) liegt. In diesem Bereich bietet die Veranstaltung eine Einführung in gängige Geräte (Laser- und Streiflichtscanner, Kameras) und die zugehörige Software. Der praktische Teil der Übung besteht aus einem fünftägigen Block im August in Trier, im Rahmen dessen die erworbenen Kenntnisse bei der Digitalisierung der Ruine der Barbarathermen (Unesco-Welterbestätte) eingesetzt werden. Die Übung richtet sich neben den MA-Studierenden des Studiengangs „Cultural Heritage und Kulturgüterschutz“ auch an fortgeschrittene BA- und MA-Studierende

archäologischer Fächer. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Die Reise- und Unterkunftskosten für den Aufenthalt in Trier werden vom HCCH übernommen. Termine: 7. Mai 16-18h; zwei weitere Dienstagstermine (16-18h) im Juli nach Absprache mit Teilnehmenden; Blockveranstaltung in Trier vom 12.-16. August

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 07.05.24 16:00-18:00 P18, Mo 12.08.24 09:00-18:00 Externer Ort, Di 13.08.24 09:00-18:00 Externer Ort, Mi 14.08.24 09:00-18:00 Externer Ort, Do 15.08.24 09:00-18:00 Externer Ort, Fr 16.08.24 09:00-18:00 Externer Ort

Architektur zum Anfassen – Inventarisierung von Werksteinen der Burg Wersau

Art/Typ (SWS)

Übung (2)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124688>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

7281000006

Beteiligte Personen

Tina Schöbel

Inhalt

In der Veranstaltung werden die Studierenden im Rahmen der Inventarisierung erstmalig Architekturteile aus dem Gebiet der ehemaligen Burg Wersau bearbeiten. Der Kurs bietet die Möglichkeit zu lernen, wie die einzelnen Schritte der Inventarisierung von Objektsammlungen aussehen und praktisch durchzuführen sind. Zusätzlich wird anhand der zu bearbeitenden Objektart vermittelt, wie man sich unverbaute Architekturteile erschließen kann und deren Präsentationsmöglichkeiten thematisiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit den Objekten selbst. In der zweiten Hälfte des Semesters finden dazu mehrere praktische Einheiten vor Ort auf dem Gelände der Burg Wersau statt. Vorbereitend werden die nötigen Grundlagen in den vorangehenden Seminarstunden erarbeitet. Als Leistungsnachweis ist, neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme, die selbständige Datenerfassung und Einordnung einer Objektgruppe und deren Verschriftlichung in Datenblättern vorzunehmen. Das Seminar ist auf 15 Teilnehmer beschränkt; Voranmeldung per E-mail an tina.schoebel@hcch.uni-heidelberg.de.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Voranmeldung per E-mail an tina.schoebel@hcch.uni-heidelberg.de

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 19.04.24 14:00-16:00, Fr 26.04.24 14:00-16:00, Fr 03.05.24 14:00-16:00, Fr 10.05.24 14:00-16:00, Fr 17.05.24 14:00-16:00, Fr 24.05.24 14:00-16:00, Fr 31.05.24 14:00-16:00, Fr 07.06.24 14:00-16:00, Fr 14.06.24 14:00-16:00, Fr 21.06.24 14:00-16:00, Fr 28.06.24 14:00-16:00, Fr 05.07.24 14:00-16:00, Fr 12.07.24 14:00-16:00, Fr 19.07.24 14:00-16:00, Fr 26.07.24 14:00-16:00

Einführung in QGIS

Art/Typ (SWS)

Übung (2)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124689>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

7281000007

Beteiligte Personen	Prof. Dr. Stephanie Döpfer
Inhalt	Räumliche Aspekte sind grundlegender Bestandteil vieler Forschungsfragen im Bereich des kulturellen Erbes und der Archäologie. Wo befinden sich heute Objekte, die während der Kolonialzeit aus einem bestimmten Kontext geraubt wurden? Welche Schäden haben historische Gebäude im Laufe der Zeit durch Naturkatastrophen oder Kriege erlitten? Welche Artefakte wurden in welchen Bereichen einer archäologischen Ausgrabung gefunden? Der Einsatz von Geographischen Informationssystemen (GIS) ist daher von großem Nutzen. Von der einfachen Kartenerstellung bis zur anschaulichen Visualisierung komplexer Sachverhalte, vom Datenmanagement bis zur räumlichen Analyse sind die Einsatzmöglichkeiten vielfältig. In der Übung sollen die Grundlagen von GIS behandelt und die praktische Anwendung anhand von Fallbeispielen mit Hilfe des freien Programms QGIS erlernt werden. Die Übung richtet sich neben den MA-Studierenden des Studiengangs „Cultural Heritage und Kulturgüterschutz“ auch an fortgeschrittene BA- und MA-Studierende archäologischer Fächer. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist ein Laptop erforderlich.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 09:00-11:00, Mo 22.04.24 09:00-11:00, Mo 29.04.24 09:00-11:00, Mo 06.05.24 09:00-11:00, Mo 13.05.24 09:00-11:00, Mo 27.05.24 09:00-11:00, Mo 03.06.24 09:00-11:00, Mo 10.06.24 09:00-11:00, Mo 17.06.24 09:00-11:00, Mo 24.06.24 09:00-11:00, Mo 01.07.24 09:00-11:00, Mo 08.07.24 09:00-11:00, Mo 15.07.24 09:00-11:00, Mo 22.07.24 09:00-11:00

Grundkurs Heritage-Vermittlung

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124696
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	7281000014
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Thomas Matthias Schmitt
Inhalt	Der Kurs beruht auf zwei unterschiedlichen, idealerweise verzahnten Säulen. In der ersten „Säule“ werden Konzepte der Heritage-Vermittlung, wie sie für Museen, Ausstellungen, Erbe-Stätten und Gedenkstätten relevant sind, erarbeitet. Dies geschieht durch Inputs des Dozenten, durch Gastreferentinnen und Gastreferenten aus der Vermittlungs-Praxis (teilweise präsentisch vor Ort oder digital zugeschaltet) und ggfs. durch gemeinsame Textlektüren. Parallel dazu analysieren in der zweiten „Säule“ die teilnehmenden Studierenden (alleine oder in selbst gebildeten Kleingruppen) ein Museum, eine Ausstellung, Erbe-Stätte oder Gedenkstätte ihrer Wahl (bevorzugt aus der Region), gemäß den in der ersten Säule erarbeiteten Inhalten/ Kriterien. In den Abschlusssitzungen werden die eigenen Ergebnisse mündlich präsentiert, und ein kürzerer Auswertungsbericht wird hierzu verfasst (je nach Gruppengröße ca. 5 bis 12 reine Textseiten plus Abbildungen, Titelblatt, Literaturverzeichnis). Nach Absprache können Studierende auch als Gast ohne Scheinerwerb an der Veranstaltung teilnehmen.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 14:00-16:00 P18, Di 23.04.24 14:00-16:00 P18, Di 30.04.24 14:00-16:00 P18, Di 07.05.24 14:00-16:00 P18, Di 14.05.24 14:00-16:00 P18, Di 21.05.24 14:00-16:00 P18, Di 28.05.24 14:00-16:00 P18, Di 04.06.24 14:00-16:00 P18, Di 11.06.24 14:00-16:00 P18, Di 18.06.24 14:00-16:00 P18, Di 25.06.24 14:00-16:00 P18, Di 02.07.24 14:00-16:00 P18, Di 09.07.24 14:00-16:00 P18, Di 16.07.24 14:00-16:00 P18, Di 23.07.24 14:00-16:00 P18

Immaterielles Erbe

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124694
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	7281000012
Beteiligte Personen	Felix Moritz Brönner; Sarah Johanna Leuders
Inhalt	Die Übung stellt theoretische Debatten um die Erhaltung immateriellen Erbes und ausgewählte Fallbeispiele zu immateriellen Praktiken, ihrer Ausweisung als immaterielles Erbe und Schutzkonzepten vor. Hierbei werden Beispiele aus europäischen wie außereuropäischen Regionen gewählt.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 25.04.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 02.05.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 09.05.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 16.05.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 23.05.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 30.05.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 06.06.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 13.06.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 20.06.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 27.06.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 04.07.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 11.07.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 18.07.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 25.07.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel"

Immaterielles Erbe

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124694
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	7281000012
Beteiligte Personen	Felix Moritz Brönner; Sarah Johanna Leuders
Inhalt	Die Übung stellt theoretische Debatten um die Erhaltung immateriellen Erbes und ausgewählte Fallbeispiele zu immateriellen Praktiken, ihrer Ausweisung als immaterielles Erbe und Schutzkonzepten vor. Hierbei werden Beispiele aus europäischen wie außereuropäischen Regionen gewählt.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 25.04.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 02.05.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 09.05.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 16.05.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 23.05.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 30.05.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 06.06.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 13.06.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 20.06.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 27.06.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 04.07.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 11.07.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 18.07.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel", Do 25.07.24 14:00-16:00 Verfügungsraum "Orgel"

„Kriminologische Grundlagen des Kulturgüterschutzes“ - Fortsetzung

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128870
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>

Veranstaltungsnummer	7281000018
Beteiligte Personen	Kristina Sieckmeyer , Sprechstunde: Montags, 10-12 Uhr
Inhalt	In der Übung werden die Bedeutung von Kulturgütern in der Gesellschaft, die Mechanismen und Auswirkungen des illegalen Handels mit Kulturgütern sowie die Strategien und rechtlichen Instrumente zum Schutz des kulturellen Erbes untersucht. Die Studierenden sollen die Grundprinzipien der Kriminologie und der involvierten Ermittlungsbehörden kennenlernen, ebenso die geltenden nationalen und internationalen Gesetze und Konventionen zum Schutz von Kulturgütern sowie ihre Anwendung Präventionsstrategien zur Bekämpfung des illegalen Antikenhandels entwickeln.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Teilnahme an der ersten Hälfte der Übung im WS 2023/24 ist Voraussetzung.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Fr 19.04.24 12:00-14:00, Fr 03.05.24 12:00-15:00

„Kriminologische Grundlagen des Kulturgüterschutzes“ - Fortsetzung

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128870
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	7281000018
Beteiligte Personen	Kristina Sieckmeyer , Sprechstunde: Montags, 10-12 Uhr
Inhalt	In der Übung werden die Bedeutung von Kulturgütern in der Gesellschaft, die Mechanismen und Auswirkungen des illegalen Handels mit Kulturgütern sowie die Strategien und rechtlichen Instrumente zum Schutz des kulturellen Erbes untersucht. Die Studierenden sollen die Grundprinzipien der Kriminologie und der involvierten Ermittlungsbehörden kennenlernen, ebenso die geltenden nationalen und internationalen Gesetze und Konventionen zum Schutz von Kulturgütern sowie ihre Anwendung Präventionsstrategien zur Bekämpfung des illegalen Antikenhandels entwickeln.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Teilnahme an der ersten Hälfte der Übung im WS 2023/24 ist Voraussetzung.
Betreff	Referatssitzung
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Fr 19.04.24 12:00-14:00, Fr 03.05.24 12:00-15:00

Andere Lehrveranstaltungen

Forschungskolloquium „Cultural Heritage/Heritage Studies“

Art/Typ (SWS)	Kolloquium (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124701
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	7281000017
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Thomas Matthias Schmitt; Prof. Dr. Stephanie Döpfer
Inhalt	Das Forschungskolloquium bietet einen Rahmen für unterschiedliche Aktivitäten, welche allesamt das Ziel haben, die Studierenden des Master-Studiengangs „Cultural Heritage und Kulturgüterschutz“ an aktuelle Forschungslinien zum Thema Kulturerbe und der Heritage Studies heranzuführen. Hierzu zählen die Diskussionen mit externen Referent:innen aus Wissenschaft und Praxis, die Vorstellung von Forschungsmethoden, gemeinsame Textdiskussionen sowie insbesondere die Vorstellung von geplanten Master- oder Promotionsarbeiten. Neben dem Regeltermin können auch Zusatztermine in das Forschungskolloquium integriert werden (z.B. Halbtagesexkursionen und Ortstermine). Laut Modulhandbuch ist das Forschungskolloquium für das vierte Semester vorgesehen. Für die eigene Ausbildung wird jedoch dringend empfohlen, bereits ab dem ersten Semester freiwillig Veranstaltungen des Kolloquiums zu besuchen. Insgesamt sollten Sie bis zum Ende Ihres Studiums mindestens etwa vierzehn Kolloquiums-Termine (inklusive Sondertermine) besucht haben und eine entsprechende Liste mit den besuchten Terminen vorlegen können. Hinweise zu Studien- und Prüfungsleistungen: Teilnahme und Mitarbeit. Die Studierenden der Abschlussemester stellen zudem einen Zwischen-Stand zu ihrer Master-Arbeit zur Diskussion vor (vgl. Prüfungsordnung). Beginn: Der erste Termin wird allen Studierenden des MA-Studiengangs, deren E-Mail-Adresse uns vorliegt, per E-Mail mitgeteilt. Anmeldung: Alle uns bekannten Studierenden des MA-Studiengangs werden über die Termine des Forschungskolloquiums regelmäßig informiert. Hierfür brauchen Sie keine gesonderte Anmeldung. Zur Sicherheit schreiben Sie eine E-Mail an bis zum 10.04.2024 an sekretariat@hcch.uni-heidelberg.de – Im LSF melden sich (nur) diejenigen Studierenden an, welche in dem jeweiligen Semester ihre MA-Arbeit vorstellen möchten.
Termine/Räume	Mo 22.04.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 29.04.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 06.05.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 13.05.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 20.05.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 27.05.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 03.06.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 10.06.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 17.06.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 24.06.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 01.07.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 08.07.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 15.07.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal, Mo 22.07.24 16:15-17:45 ehem. Senatssaal
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Workshop "Restaurierung und Notfallkonservierung im Museum"

Art/Typ (SWS)	Workshop (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124699
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>

Veranstaltungsnummer	7281000016
Beteiligte Personen	Kristina Sieckmeyer , Sprechstunde: Montags, 10-12 Uhr; Carmen Gütschow
Inhalt	Der Workshop "Restaurierung und Notfallkonservierung im Museum", unter der Leitung von Diplom-Restauratorin Carmen Gütschow, bietet Studierenden die einzigartige Gelegenheit, praxisbezogene Kenntnisse in den Bereichen präventive Konservierung und Notfallkonservierung zu erwerben. Die Studierenden werden praxisorientiert lernen, wie man präventive Maßnahmen zur Konservierung von Objekten umsetzt, um deren langfristige Erhaltung zu gewährleisten und wie in unvorhergesehenen Situationen schnell und effektiv reagieren werden kann. Die Veranstaltung erstreckt sich über drei Tage als Blockveranstaltung. Der Unterricht findet in den Räumlichkeiten der Uruk-Warka-Sammlung statt (Marshallstraße 6, 1. OG). Diese praxisnahe Erfahrung bietet den Studierenden nicht nur theoretische Einblicke, sondern ermöglicht auch eine unmittelbare Anwendung des erworbenen Wissens an realen Sammlungsobjekten. Der Workshop richtet sich an Studierende mit Interesse an Restaurierung und Konservierung. Keine speziellen Vorkenntnisse sind erforderlich, jedoch wird eine aktive Teilnahme und Bereitschaft zur praktischen Mitarbeit erwartet. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Anmeldung per Mail an kristina.sieckmeyer@ori.uni-heidelberg.de
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung per Mail an kristina.sieckmeyer@ori.uni-heidelberg.de
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Fr 14.06.24 13:00-18:00, Sa 15.06.24 09:00-17:00, So 16.06.24 09:00-14:00 Uruk-Warka-Sammlung

